

Göttinger Tageblatt, 09.05.2014

*Bürger aus Dransfeld, Jühnde und Friedland testen neue Verkehrskonzepte und leben E-Mobilität vor.*

„E-Mobilität vorleben“: So heißt das vom Landkreis koordinierte Projekt, das bis zum 31. März 2016 in der Region läuft. Haushalte in Jühnde bekommen für einige Zeit Elektroautos, Haushalte aus der Umgebung von Dransfeld und von Friedland Elektrofahräder (E-Bikes) zur Verfügung gestellt. Das vom Bund mit 2,3 Millionen Euro finanzierte Projekt dient der Erforschung und Entwicklung von umweltfreundlichen Verkehrskonzepten.

Das Projekt besteht aus drei Teilen. Im ersten erhalten 15 Jühnder Haushalte für jeweils einige Wochen ein E-Auto. Aufladen können sie es an einer Box, die bei ihnen zuhause montiert wird, oder an einer der zahlreichen



Ein Dorf macht e-mobil: Jühnder Haushalte nehmen am Feldversuch teil.

FOTOS: HARTWIG



Hofft auf Tragfähigkeit des Konzepts: Centrum-Geschäftsführer Heiko Lohrengel.

Ladestationen im Landkreis, unter anderem in Göttingen, Dransfeld, Friedland und Duderstadt. Die Autos können zu beliebig vielen Fahrten benutzt werden, wobei ihre Reichweite aufgeladen zwischen 100 und 150 Kilometer beträgt.

In den beiden anderen Abschnitten des Projekts werden Haushalte aus der Region Dransfeld sowie aus der Region Friedland mit E-Bikes ausgestattet. Mit diesen können sie von zuhause aus Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs erreichen, so dass sie mit Bus oder Bahn ihren Weg fortsetzen können, beispielsweise zur Arbeit in Göttingen. Das E-Bike stellen sie vorher an einer extra dafür eingerichteten Ladestation ab, so dass es für den Rückweg wieder aufgeladen werden.

Auswerten wird das Projekt eine Forschungsgruppe der Uni Göttingen, die sich

mit dem Thema nachhaltige Mobilität befasst. Sie wird unter anderem Nutzerverhalten und -akzeptanz sowie wirtschaftliche und technische Aspekte untersuchen.

„Selbstverständlich sind die Ergebnisse und Erkenntnisse nicht nur für die Region relevant, sondern für ganz Deutschland“, betont Heiko Lohrengel. „Und wenn sich E-Mobilitätskonzepte in Deutschland als tragfähig erweisen, ist es sehr gut möglich, dass sie anschließend auch international umgesetzt werden“, so der Geschäftsführer des Jühnder Centrum Neue Energien (CNE), das an dem Projekt beteiligt ist. Mit anderen Worten: Die Region ist – im positiven Sinne – Versuchsballon. Dransfeld, Jühnde, Friedland: Derzeit sind sie Vorreiter, und bald sind sie vielleicht sogar Vorbilder, erst für Deutschland, dann für die ganze Welt. *bau*